

An den Bezirksbürgermeister als Vorsitzender der Bezirksvertretung Heepen

## Antrag

### Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Heepen	22.01.2015	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

### **Barrierefreiheit Bahnhof Brake**

#### Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit allen zuständigen Stellen Verbindung aufzunehmen, damit der Bahnhof in Brake einen barrierefreien Zugang bekommt.

#### Begründung:

Die Bestimmungen der UN-Behindertenrechtskonvention, der europäischen Interoperabilitäts-Richtlinie TSI PRM, von Gesetzen des Bundes (u.a. Behindertengleichstellungsgesetz) und von Regelwerken der Deutschen Bahn formulieren unter anderem die Herstellung einer Barrierefreiheit in den Bereichen Bau und Verkehr (vgl. dazu § 8 BGG). Danach sind öffentlich zugängliche Verkehrsanlagen und Beförderungsmittel im öffentlichen Personenverkehr nach Maßgabe der einschlägigen Rechtsvorschriften des Bundes barrierefrei zu gestalten.

Die DB Station & Service AG hat im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Bauen und Verkehr sowie mit dem Eisenbahnbundesamt festgelegt, dass nur Stationen mit mehr als 1.000 Ein- und Aussteigern barrierefrei ausgestaltet werden müssen.

Aktuell halten am Bahnhof in Brake insgesamt täglich 78 Züge. Vor dem Fahrplanwechsel im Dezember 2014 waren es weniger. In den vergangenen Jahren wurden mehrere zusätzliche Verbindungen eingerichtet. Ursache dafür ist die deutlich gestiegene Einwohnerzahl von Brake in den letzten 15 Jahren. Aufgrund dessen wird der ÖPNV immer mehr genutzt.

Die mathematisch durchschnittlich erforderliche Anzahl von beförderten Personen pro Zug von 13 (1.000: 78), wird nicht nur im SchülerInnenbeförderungsverkehr und Berufsverkehr deutlich überschritten.

Unterschrift:

gez. Schatschneider